

Kultur Sommer mit Besucherrekord

Mit 7.000 Besuchern und somit über 40 Prozent mehr an kulturbegeisterten Gästen als im Vorjahr kann sich der Kultur Sommer Semmering über einen sensationellen Publikumszuwachs freuen.

Über zehn Wochen bot das diesjährige Festivalprogramm 64 Veranstaltungen mit Musik aller Genres, von Klassik bis Wiener Lied, von Jazz bis Klezmer sowie Lesungen namhafter Schauspieler, Kleinkunst und Theater. Als Höhepunkt der Saison stand eine Uraufführung der wohl bekanntesten österreichischen Poetin Friederike Mayröcker auf dem Programm. Das eigens für das Kurhaus Semmering verfasste Bühnenstück „Oper!“ wurde unter Anwesenheit der 94-jährigen Autorin am Semmering bejubelt.

Auch im nächsten Jahr soll die künstlerische Sommerfrische am Semmering wieder aufleben.

Mit Matura zum Lehrabschluss

Weiterführende Schule oder Lehre? Es gibt auch einen anderen Weg.

Unter dem Projekttitel „Soko Lehre: Neue Wege in der Lehrlingssuche“ versucht die Initiative der Regionalstelle Bruck-Mürzzuschlag der Wirtschaftskammer Steiermark eine Lösung zu finden, wie ein gemeinsamer Weg aus Schule und Lehre aussehen kann.

Aufgrund der Geburtenrückgänge gibt es für Schulen immer weniger potentielle Schüler sowie für Betriebe immer weniger geeignete Lehrlinge. Um dieser Situation entgegenzuwirken bzw. den Jugendlichen die bestmögliche Ausbildung anbieten zu können, arbeitet das Projektteam, bestehend aus Martina Romen Kierner (Leiterin der Regionalstelle der WK Bruck-Mürzzuschlag), Gabriele Machhammer (Inhaberin Optik Köpfelsberger sowie Landesinnungsmeisterin der Gesundheitsberufe), Irene Maier (Direktorin der HLW Krieglach), Birgit Hübler (Bildungsberaterin an der HLW Krieglach) und Barbara Samitz (PR



Das Projektteam der WK und der HLW beschreitet neue Wege, um Schule und Lehre miteinander kombinieren zu können.

Foto: KK

Beratung und Projektkonzept), an einem Konzept für das neue Modell „Lehre nach der Schule“.

Ein attraktives Angebot

Dabei wird versucht, sämtliche Interessen von den Schülern, aber auch von Unternehmen zu berücksichtigen. So werden in das neue Konzept auch die rechtlichen

Rahmenbedingungen, wie verkürzte Lehrzeiten, Anrechnungszeiten usw. mit eingearbeitet. Mit der HLW Krieglach wurde dafür bereits ein Projektpartner gefunden, um ein Vorzeigemodell zu entwickeln. Ende des Jahres wird die ausgearbeitete Idee mit einem konkreten Umsetzungsplan der Öffentlichkeit präsentiert.